

Feuer im Wohnhaus: Katzen retten schlafenden Mann vor Höllenflammen

Küchenbrand in Bad Ischl: Bewohner rettet sich und zwei Katzen mit Feuerlöscher; Brandursache wird untersucht.

Untereckstraße, Bad Ischl, Österreich - Ein Alarm in der Untereckstraße von Bad Ischl führte heute Morgen zu einem dramatischen Küchenbrand. Kurz vor acht Uhr brach aus bislang unbekanntem Gründen Feuer in einem Wohnhaus aus. Während die Ehefrau und die Kinder bereits das Gebäude verlassen hatten, schlief der Mann im ersten Stock und bemerkte den Schreckensmoment nicht. Doch seine zwei Katzen spielten die Rolle der Retter – sie miauten so laut, dass sie ihren Besitzer weckten. Der Mann sprang auf, griff nach dem Feuerlöscher und begann, die Flammen zu bekämpfen. Ein Nachbar, der gerade seinen Kaffee genoss, stürzte ebenfalls zur Hilfe, wie **ORF OÖ** berichtete.

Chancen auf Rettung dank schneller Reaktion

Als die Freiwilligen Feuerwehren Bad Ischl, Perneck, Reiterndorf und Pfandl eintrafen, war der Brand bereits zum Großteil gelöscht. Atemschutztrupps führten jedoch Nachlöscharbeiten durch, um sicherzustellen, dass sich das Feuer nicht auf die Holzdecke oder die Holzverkleidung ausbreiten konnte. Das Gebäude wurde mit Hochleistungsbelüftungsgeräten von Rauch befreit. Währenddessen hatten sich die beiden Katzen im ersten Stock versteckt. Glücklicherweise wurden sie von den Einsatzkräften schnell gefunden und ins Freie gebracht, berichtete **Nachrichten.at**.

Die anwesenden Einsatzkräfte halfen nicht nur dem betroffenen Bewohner, der sich mit leichten Verletzungen in Sicherheit brachte, sondern auch dem Roten Kreuz Bad Ischl, das die Familie betreute. Zudem wurden die Katzen von einem Tierarzt untersucht. Die genaue Höhe des Schadens ist zurzeit noch unbekannt, und die Ermittlungen zur Brandursache sind im Gange.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Untereckstraße, Bad Ischl, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• ooe.orf.at• www.nachrichten.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at